



Die Wohnhausanlage ist Teil des Stadterweiterungsgebietes Leberberg in Wien Simmering. Der vorgegebenen Dichte zu Folge besteht der Bauteil aus einem achtgeschoßigen Riegel, dessen Schmalseite zur stark befahrenen Ettrichstraße orientiert ist. Um die Höhe optisch zu brechen wurde der Baukörper horizontal stark gegliedert. Einem zweigeschoßigen Sockelbereich folgen fünf Geschoße mit z.T. zweigeschoßigen Wohneinheiten und das zurückversetzte Dachgeschoß.

Um unangenehme Lärmbelastigungen im Bereich der Straßenkreuzung zu vermeiden, wurde im westlichen Teil eine Erschließung über Laubengänge und damit eine ausschließliche Orientierung der Wohnungen nach Süden gewählt. Im Osten des Riegels wurden Spannertypen entwickelt, da hier ein Querlüften der Wohneinheiten möglich ist. Alle Wohneinheiten sind nach Süden zum ruhigen Innenhof hin orientiert.

Die Südfassade wird durch zahlreiche Wintergärten und Terrassen geprägt. Das reiche Angebot an privaten Freiflächen wird durch die Mietergärten der Erdgeschoßwohnungen ergänzt. Ein weiteres charakteristisches Element sind die zum Teil als Erker ausgebildeten zweigeschoßigen Wintergärten der Dachgeschoßmaisonetten, deren auskragende Vordächer den guten Fernblick versinnbildlichen.



PROJEKTART:
Neubau einer Wohnhausanlage
ADRESSE:
A - 1110 Wien, Sängergasse 4-6
BAUTRÄGER:
GEWOG - Gemeinnützige
Wohnungsbau GmbH
ARCHITEKT:
Treberspurg & Partner ZT GmbH
PROJEKTLEITUNG:
Arch. DI Friedrich Mühling
STATIK:
DI Herbert Brückner
FERTIGSTELLUNG:
1999
UMFANG:
89 WE, 1 Lokal
GRÖSSE:
6872 m²
BAUKOSTEN:
ca. € 6,18 Mio (ATS 85 Mio) netto
ENERGIEKENNZAHL: 40 kWh/m²